



Bufalino „Wohnen in einem Dreirad“

Der nachfolgende Bericht und die nachfolgenden Bilder, wurden von Herrn C. Comanns freundlicher Weise für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.



Vielen Dank hierfür.

Bufalino ist die im Juli 2010 beendete Bachelorarbeit von Cornelius Comanns im Fachbereich Industrial Design an der Hochschule München unter Betreuung von Prof. Peter Naumann. Sie wurde mit dem Dr. Alfred Rössler Preis als beste Abschlussarbeit des Jahrgangs ausgezeichnet.

Ein für die Grundbedürfnisse ausgestattetes Reisefahrzeug für eine Person auf Basis des Piaggio Ape 50 Kleintransporters.

Das Konzept Bufalino zielt auf absolute Flexibilität beim Reisen ab. Es ist ein minimalistisches Reisefahrzeug dass sich der Piaggio Ape 50 als Basisfahrzeug bedient. Alle aufwendigen strukturellen Komponenten wie Rahmen, Fahrwerk und Teile der Fahrerkabine wurden übernommen und darauf aufbauend die Elemente die zum Wohnen nötig sind gestaltet. Auch die Motorisierung wurde beibehalten.

Da die Ape nur mit Versicherungskennzeichen gefahren werden kann, keinen TÜV braucht und sehr wenig verbraucht, ist sie die ideale Basis für ein Fahrzeug dass extrem kostengünstig im Unterhalt ist.

Es geht mir darum den Reisenden wieder dem Land, der Umgebung und dem zurückgelegten Weg näherzubringen. Das Reisefahrzeug ist sozusagen als schlichtes Basislager immer dabei und dient dabei auch zur gemächlichen aber spontanen Fortbewegung. "Der Weg ist das Ziel" bekommt hier eine wirkliche Bedeutung.

Bufalino ist nicht dazu gedacht sich darin dauerhaft aufzuhalten sondern soll den Reisenden auch dazu ermutigen die Umgebung abseits ausgetretener Pfade zu erkunden. Jedoch bietet es dabei mit einer Schlafstelle, zwei Sitzmöglichkeiten, einer Kochstelle, einem Waschbecken, viel Stauraum, einem Kühlschrank, einem Wassertank, etc. immer eine Rückzugsmöglichkeit.





Kurzbiographie

Cornelius Comanns wurde 1984 in Regensburg in Deutschland geboren, wo er nach seinem Abitur 2003 auch seinen gestalterischen Werdegang begann, indem er eine einjährige künstlerische Grundausbildung an der Akademie Regensburg absolvierte. Danach anschließend wechselte er im Jahr 2005 nach München um dort an der Hochschule München ein Studium im Fachbereich Industrial Design zu beginnen, das er Mitte 2010 mit einem Bachelor als Bester des Jahrgangs abschloss. Während seines Studiums in München hatte er die Möglichkeit im Rahmen von Studienarbeiten mit Firmen wie Audi, Bang&Olufsen, Ingo Maurer, Nils Holger Moormann und EADS Projekte zu entwickeln und jeweils einige Monate bei pininfarina EXTRA in Turin und im Art.Lebedev Studio in Moskau als Praktikant zu arbeiten. Im Herbst 2010 wird Cornelius Comanns den Master-Studiengang "Design Produkt" am Royal College of Art in London beginnen.





Quelle: Persönliche Unterlagen zur Verfügung gestellt von Herrn Cornelius Comanns

Danke nochmals dafür!